Rückgrat statt Standard.

Unsere Expertise für alle, die mit uns nachhaltig vorangehen wollen.

Mehr erfahren →

Finanzgruppe
Deka.de Deutsche Girozentrale

Deka Institutionell

Studie: Nachhaltigkeitspräferenzen schränken Produktangebot massiv ein

RESEARCH | 16.02.2023 16:00 Uhr

Neue Regeln für nachhaltige Finanzberatung werfen viele Fragen auf

Finanzberater sind seit August 2022 dazu verpflichtet, ihre Kunden im Zuge des Beratungsgesprächs hinsichtlich deren Nachhaltigkeitspräferenzen zu befragen. In der Praxis ergeben sich daraus große Herausforderungen für alle Beteiligten. Im Zuge einer Studie von Obergantschnig Financial Strategies und Ethico wurde untersucht, inwieweit sich etwaige nachhaltige Präferenzen der Kunden auf das Investmentuniversum auswirken. Dazu wurden rund 8.000 zum Vertrieb in Österreich zugelassene Fonds analysiert.

Die Studienhighlights kurz zusammengefasst:

- Knapp die Hälfte aller in Österreich zum Vertrieb zugelassenen Fonds sind als nachhaltig deklariert.
- Nur 3% der Fonds weisen taxonomie-konforme Investments auf!
- 26% haben nachhaltige Investitionen nach der Offenlegungs-VO (SFDR).
- >50% aller Fonds berücksichtigen die wesentlichen nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen (PAI)
- Aktienfonds weisen bessere Ergebnisse auf als Anleihenfonds.
- Artikel 9-Fonds weisen in allen 3 Kategorien die besten Ergebnisse auf (auch wenn sie die Vorgaben hinsichtlich nachhaltiger Investitionen mehrheitlich nicht erfüllen)

Die Studienautoren Günther Hemdlhofer (Ethico), Kevin Windisch, Daniel Kupfner, Josef Obergantschnig (alle Obergantschnig Financial Strategies und Ethico) und Reinhard Friesenbichler (Ethico). Copyright: Obergantschnig Financial Strategies und Ethico

Angabe von nachhaltigen Präferenzen führt zu massiver Reduktion des Produktangebots

Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass oft schon geringfügige Nachhaltigkeitspräferenzen seitens der Anleger zu einer massiven Einschränkung des zur Verfügung stehenden Investmentuniversums führen. Dies gilt insbesondere für die Mindestanteile an Taxonomie konformen Investments bzw. den nachhaltigen Investitionen gemäß Offenlegungsverordnung.

Josef Obergantschnig, Geschäftsführer und Gründer von Obergantschnig Financial Strategies GmbH: „Die neuen Vorgaben sind sehr komplex und für viele Berater und Kunden nur schwer zu fassen. Äußern Kunden z.B. eine Präferenz im Hinblick auf Taxonomie konforme Investments, fallen 97% der untersuchten Fonds bereits aus dem Angebot raus. Sobald ein Mindestanteil von über 10% genannt wird, bleiben nur noch 17 Fonds (von rund 8.000) zur Auswahl übrig."

Abbildung 20: Taxonomiekonforme Investments - Verteilung

Quelle: Eigene Darstellung

Copyright: Obergantschnig Financial Strategies und Ethico

Aktienfonds liefern die besten Ergebnisse

Bei der Analyse der einzelnen Asset-Klassen zeigen Aktienfonds besonders gute Werte und im Hinblick auf die Untersuchung der Fondskategorien nach der Offenlegungsverordnung (SFDR) sind es Artikel 9-Fonds, die positiv hervorstechen.

Der Artikel wird nach der Anzeige fortgesetzt.

Webinar im Fokus: AllianceBernstein

Ungelöste und unvorhersehbare geopolit...

Während der Krieg in der Ukraine sich immer mehr festfährt und ein Waffenstillstand in absehbarer Zeit illusorisch erscheint, hat sich durch das abrupte und heftige Wiederaufflammen des Nah-...

31.01.2024, 06:00 | Antonia Rados, Dan Loewy

Reinhard Friesenbichler, Vorstand des Vereins Ethico ergänzt jedoch: „Laut den Vorgaben der Regulierungsbehörden sollten Artikel 9-Fonds ihre Gelder fast zur Gänze in nachhaltige Investitionen (nach der Offenlegungs-Verordnung) veranlagen, was in der Praxis jedoch bei weitem nicht erreicht wird."

Abbildung 16: Nachhaltige Investitionen - Verteilung anschließt der einzelnen Asset-Klassen

Quelle: Eigene Darstellung

Copyright: Obergantschnig Financial Strategies und Ethico

Indikatoren der nachhaltigen Präferenzabfrage liefern kein umfassendes Bild

Die Ergebnisse der Analyse legen nahe, dass die drei Kategorien der Nachhaltigkeits-Präferenzabfrage kein umfassendes Bild über das ganze Spektrum von nachhaltigen Geldanlagen liefern, sondern lediglich einen Anhaltspunkt geben. Professionelle nachhaltige Investoren greifen im Zuge der Selektion nachhaltiger Investmentprodukte auf wesentlich umfangreichere Aspekte zurück.

„Generell gilt sowohl für Finanzberater als auch für Kunden, sich im Bereich der nachhaltigen Investments Schritt für Schritt ein solides Wissen anzueignen. Dies ist aufgrund der zunehmenden Regulatorik und der damit verbundenen Komplexität der Thematik mittlerweile wichtiger denn je", so der Ethico Vorstand Günther Hemdlhofer abschließend.

Video-Zusammenfassung der Studien-Erkenntnisse:

Die Präsentation der Studienergebnisse finden Sie **hier im PDF-Format**. Die gesamte Studie steht **hier** zur Verfügung.

Über Obergantschnig Financial Strategies

Die **Obergantschnig Financial Strategies** GmbH (OFS) berät institutionelle Investoren bei der Entwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien und bei der Umsetzung der Taxonomie- & Offenlegungsverordnung. Darüber hinaus ist die OFS im Bereich der Weiterbildung tätig und bildet Finanzberater sowie auch Privatpersonen aus. Dazu wurden spezielle Aus- und Weiterbildungsprogramme rund um die Bereiche Finanzen und Nachhaltigkeit entwickelt.

Über Ethico

Ethico ist eine Denkfabrik, bei der Führungskräfte aus Wirtschaft & Industrie engagiert sind, die sich Gedanken über die Zukunft, über die Gesellschaft, über die Umwelt & ethisches Handeln machen, und wie wirtschaftliches Denken mit Nachhaltigkeit in Einklang gebracht werden kann. Ziel von Ethico ist es die Bereiche Wirtschaft und Ethik zusammenzuführen.

Investmentgesellschaften und Vertriebsgesellschaften haben Interessenkonflikte oder Beziehungen zu den Wertpapieren oder Finanzinstrumenten, auf die sich Empfehlungen beziehen oder Empfehlungen beziehen können oder haben, wenn sie Empfehlungen erhalten oder weitergeben oder die Investoren Kapital anlegen oder investieren, auch Wertpapiergeschäften tätigen oder Investment Beteiligungen, Anteilen in der Form Aktien oder Wertpapiere oder Investitionen im Zusammenhang mit Wertpapieren oder Finanzinstrumenten, auch Investitionen in Form von Investitionsgesellschaften, Investmentgesellschaften, Investmentfonds oder Investmentvehikeln oder Investmentgesellschaften, Investmentfonds oder Investmentvehikeln,